

Germany-Wiesbaden: Architectural, engineering and planning services**OJ S 140/2023 24/07/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

Postal address: Konrad-Adenauer-Ring 11

Town: Wiesbaden

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 65187

Country: Germany

Contact person: WiBau GmbH

E-mail: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Telephone: +49 6112623930

Fax: +49 61126239319

Internet address(es):Main address: www.wibau-wiesbaden.deAddress of the buyer profile: www.wibau-wiesbaden.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Erweiterung der Karl-Gärtner-Schule, Wiesbaden; Objektplanung Gebäude / LPH 1-9

Reference number: 2023-VgV-SEG-KGS-OBJ

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Erweiterung der Karl-Gärtner-Schule, Wiesbaden; Objektplanung Gebäude / LPH 1-9

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 374 308,40 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH
Konrad-Adenauer-Ring 11 65187 Wiesbaden

II.2.4. Description of the procurement

1. Beschreibung: Die Karl-Gärtner-Schule ist eine im Wiesbadener Stadtteil Delkenheim gelegene 2- bis im Aufbau 3-zügige Grundschule. Die Schülerzahl beträgt aktuell ca. 220 Schülerinnen und Schüler. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen und der Einführung des Ganztagsbetriebes entsteht ein zusätzlicher Raumbedarf, der einen Umbau im Bestand und einen Erweiterungsbau für die dauerhafte 3-Zügigkeit erfordern. Zudem befindet sich die Turnhalle der Karl-Gärtner-Schule in einem maroden Zustand und ist nicht mehr sanierungsfähig. Das bestehende Gebäude soll abgerissen und durch den Neubau einer Zweifach-Sporthalle als Versammlungsstätte ersetzt werden. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie (siehe Anlagen 10-11) wurde geklärt, dass die schulischen Bedarfe (Zweifachsporthalle, Bibliotheks- und Klassenräume, Umbau eines Versammlungsraumes in eine neue Mensa) und das Raumprogramm des Sportvereins (Vereinsraum, Übungsraum, Schießstand, Büro, etc.) gemeinsam auf dem Schulgrundstück der Karl-Gärtner-Schule abbildbar sind. Die favorisierte Variante "Standort Süd Variante 2 (Final)" ist der weiteren Planung zu Grunde zu legen, gleichfalls das mit den Nutzern und deren fachlichen Vertretern des Schulamtes der Landeshauptstadt Wiesbaden abgestimmte vorgegebene Raumprogramm (siehe Anlage 8). Gegenstand der zu vergebenden Planungsleistungen ist gemäß Beschluss der Landeshauptstadt Wiesbaden der Neubau einer Zweifachsporthalle als Versammlungsstätte und der Neubau eines Erweiterungsbaus für die 3-Zügigkeit sowie die Errichtung eines Anbaus für den Sportverein. Der Abbruch der Schulturnhalle ist nicht Teil der vergebenden Planungsleistungen. Die SEG ist mit der weiteren Abwicklung und Planung zunächst für die Leistungsphasen 1-4 HOAI beauftragt. Auf Grundlage der zu erstellenden Entwurfsplanung und Kostenberechnung mit Abschluss der Leistungsphase 4 HOAI erfolgt seitens des Revisionsamtes die Plausibilitätsprüfung. Mit den Ergebnissen der Plausibilitätsprüfung erstellt das Schulamt der Landeshauptstadt Wiesbaden eine Ausführungsvorlage zur Realisierung der Maßnahme. Gemäß der Konzeption der "Standort Süd Variante 2 (Final)" aus der Machbarkeitsstudie sollen die Zweifachsporthalle und die Räumlichkeiten des Sportvereins in zwei eigenständigen Gebäudeteilen untergebracht werden. Der Erweiterungsbau ist gemäß Machbarkeitsstudie nordöstlich der neuen Zweifachsporthalle angrenzend an das Bestandsgebäude zu positionieren. Die finalen Raumzuschnitte sind im Rahmen der Leistungsphase 2 festzulegen. Das Bestandsgebäude wird derzeit umgebaut (Umbau der Aula zur Mensa und Küche), diese Maßnahme ist jedoch nicht Gegenstand der zu vergebenden Planungsleistungen. Es ist zu berücksichtigen, dass der Neubau der Gebäude (Zweifachsporthalle, Vereins-Anbau und Erweiterungsbau) im laufenden Schulbetrieb erfolgt. Sporthallen-Provisorien sind für den Sportunterricht nicht vorgesehen. Während der Bauzeit ist die Nutzung der Halle des Sportvereins geplant. Weitergehende detaillierte Informationen sind der beiliegenden Aufgabenstellung zu entnehmen. 2. Gegenstand der zu beauftragenden Leistung: Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume gemäß HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 1, §§ 33-37, Leistungsphasen 1-9, Grundleistungen. Darüber hinaus die Besonderen Leistungen aus Anlage 10.1 zu § 34 Absatz 4, §35 Absatz 7 gem. Teilleistungstabelle als Anlage zum Vertragsentwurf (Anlage

02e). Die Grundleistungen werden auf der Grundlage der HOAI 2021 vergütet. Eine Unterschreitung der Mindestsätze bzw. Überschreitung der Höchstsätze ist zulässig. Diese sind durch prozentuale Angabe vorzunehmen und bei Bedarf im Anschreiben zu erläutern. Die Besonderen Leistungen werden auf Grundlage des von Ihnen abgegebenen Angebotes pauschal vergütet. Die zugehörigen Fachplanerleistungen sind nicht Gegenstand dieses VgV-Verfahrens. Es ist geplant, die Ausführungsarbeiten nach einzelnen Gewerken zu vergeben. 3. Kostenrahmen: anrechenbare Kosten Objektplanung Gebäude und Innenräume: 4.494.665 € netto 4. Optionen: Es erfolgt ein stufenweiser Leistungsabruf (Optionen), vorbehaltlich der Gremienbeschlüsse zur weiteren Umsetzung des Projektes sowie der Entscheidung der AG im weiteren Projektverlauf: Stufe I: LPH 1-3, Stufe II: LPH 4, Stufe III: LPH 5-7, Stufe IV: LPH 8-9 Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abruf von einzelnen und / oder sämtlichen Stufen und kann aus einem Nichtabruf auch keine weitergehenden Ansprüche (z. B. auf Schadensersatz oder Honorarerhöhung) herleiten. 5. Zeitplan der Leistungserbringung: Leistungsbeginn: Unverzüglich nach Auftragserteilung; voraussichtlich Juli 2023 LPH 1-2: ca. bis 13.10.2023 LPH 3: ca. bis 15.01.2024 Einreichung Bauantrag: ca. 15.02.2024 LPH 5: bis ca. 15.01.2025 LPH 6-7: ca. 15.12.2025 Baubeginn: ca. Januar 2025 Nutzungsaufnahme: 07.08.2026 (Beginn Schuljahr 26/27)

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Konzeption / Herangehensweise / Weighting: 30,00

Quality criterion - Name: Bürostruktur / Weighting: 20,00

Quality criterion - Name: Akzeptanz des Vertrages / Weighting: 10,00

Cost criterion - Name: Honorar (nach Maßgabe § 76 Abs. 1 Satz 2 VgV) / Weighting: 40,00

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

4. Optionen:

Es erfolgt ein stufenweiser Leistungsabruf (Optionen), vorbehaltlich der Gremienbeschlüsse zur weiteren Umsetzung des Projektes sowie der Entscheidung der AG im weiteren Projektverlauf:

Stufe I: LPH 1-3, Stufe II: LPH 4, Stufe III: LPH 5-7, Stufe IV: LPH 8-9

Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abruf von einzelnen und / oder sämtlichen Stufen und kann aus einem Nichtabruf auch keine weitergehenden Ansprüche (z. B. auf Schadensersatz oder Honorarerhöhung) herleiten.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 062-184187](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Erweiterung der Karl-Gärtner-Schule, Wiesbaden; Objektplanung Gebäude / LPH 1-9

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/07/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Architektur.SCHÖN

Postal address: Venatorstr. 10

Town: Wiesbaden

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 65191

Country: Germany

E-mail: sekretariat@architektur-schoen.de

Telephone: +49 61120480712

Fax: +49 061120480720

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 374 308,40 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Wilhelminenstraße 1 - 3
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telephone: +49 6151/12-6603
Fax: +49 6151/12-5816

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Wilhelminenstraße 1 - 3
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
E-mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de
Telephone: +49 6151/12-6603
Fax: +49 6151/12-5816

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Wilhelminenstraße 1 - 3
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
E-mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de
Telephone: +49 6151/12-6603
Fax: +49 6151/12-5816

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/07/2023